

Buchpatenschaft Var. 4. 108

Wir danken dem Förderverein Kulturhistorisches Museum Nürnberg e.V.
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



Sammelband zur Mal- und Zeichenkunst des 18. Jahrhunderts mit zahlreichen Kupferstichen

Gérard de Lairesse: Grundlegung zur Zeichen-Kunst, das ist, kürzer und sicherer Weg, durch welchen das Zeichnen, vermittelst der Geometrie oder Meßkunst, vollkommen erlernt werden kann, den Mahlern, Kupferstechern, Bildhauern, Land-Messern, der Architectur geflissenste und allen curiose Liebhabern zum besten. Nürnberg: Weigel; Bieling 1727

Gérard de Lairesse: Grosses Mahler-Buch, worinnen die Mahler-Kunst in allen ihren Theilen Gründlich gelehret, durch Beweißthümer und Kupfferstiche erklärret, auch mit Exempeln aus den besten Kunst-Stücken der brühmtesten alten und neuen Mahler bestätiget, anbey derselben Wohl- und Ubelstand angewiesen wird. 2 Bde., Nürnberg 1728-1730

Var. 4. 108

Gérard de Lairesse (1640-1711) wirkte als Maler, Radierer und Mezzotintostecher in Utrecht und Amsterdam. Nach seiner Erblindung 1690 sammelte er eine Malergesellschaft um sich, der er als gelehrter Künstler seine Ideen diktierte. Von Kupferstichen begleitet, wurden die Mitschriften 1707 und 1712 von seinem Sohn herausgegeben. Bereits 1728 erfolgte eine Übersetzung ins Deutsche, die in Nürnberg gedruckt wurde. Die Einführung war von großem Einfluss auf die Kunst des 18. Jahrhunderts. Dasselbe gilt für den Künstlertraktat aus der Feder desselben Autors, der im vorliegenden Band an das Lehrbuch angebunden wurde. Beide Druckwerke wurden mit einem Einband aus Pergament für Rücken und Ecken sowie einem Bezug aus Kiebitzpapier versehen.

Schaden:

Der Einband ist berieben und verschmutzt. Die Buchdeckel sind geknickt, die Deckelkanten und -ecken sind aufgequollen. Der Buchblock ist an einer Stelle am Rücken gebrochen. Die Kapitalbänder sind z. T. lose und beschädigt. Im hinteren und vorderen Gelenk ist das Pergament eingerissen, der Pergamentrücken weist einige Fehlstellen auf.

Behandlung:

Der Einband, der Buchschnitt und der Buchblock werden trocken gereinigt. Bei den ersten Blättern müssen kleinere Risse im Papier geschlossen werden, ebenso ein langer Riss durch eine Kupferstichtafel. Eine Lage muss befestigt und der gebrochene Buchblock neu verleimt werden. Die Risse und Fehlstellen am Pergamentrücken werden unterlegt, die Kapitalbänder restauriert und die Buchdeckel stabilisiert.

Restaurierungskosten:

750.- Euro
